

Ein neuer „Edmund Edel“!

Ⓜ

Liebe?

„Einige Kleinigkeiten über die alte Geschichte“ nennt Edel diese Sammlung im Untertitel. Sie enthält die Skizzen: Der Gent und die Damen. — Er, Sie und noch ein Er... und Männer. Bummelpuppe. — Das Raubtier. — Die Sensation im Badekarren. — Die Zwischenstufe — In Edels charakteristischer, satirischer Form beleuchten sie das Liebesleben der Grosstadt durch den Brennspegel der Ironie. Die verschiedenen Lebenssphären Berlins werden hier geschildert: die ehrsamten Frauen des Westens, die kleinen Mädchen, die routinierten Fürstinnen der Liebe und die merkwürdigen neuzeitlichen Genossinnen der Suffragettebestrebungen. Mit grossem Geschick sind die heiklen Situationen, die das Thema naturgemäss erzeugt, in überaus launiger und diskreter Weise behandelt, nur der bissige Schalk sitzt im Nacken und zieht den Mantel von der Moral unserer Tage. Wer lächeln will, soll diese Kleinigkeiten lesen, die einmal die „Liebe mit einem Fragezeichen“ behandeln. Ein ausführlicher Prospekt wird baldigst ausgegeben werden. — Wir liefern das mit einer Reihe von Zeichnungen Edels illustrierte Buch mit M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar, 9/8; vor Erscheinen mit 40% bar und 9/8, drei Expl. mit 50%. Erscheinungstermin: Erste Hälfte des April.

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW. 7.